

## 79080 Halböl

Ausgabe: 24.01.2003

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt

Handelsname: Halböl  
Artikelnummer: 79080  
Verwendungszweck: Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG  
Hauptstrasse 41-47, D - 88317 Aichstetten  
Tel. +49 7565 91120 Fax. +49 7565 1606  
www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Leinölfirnis mit Balsamterpentinöl (1:1)

CAS-Nr.	Bezeichnung
8006-64-2	Terpentinöl

Identifikationsnummern (n)

EINECS-Nummer:	232-350-7
Index-Nummer:	650-002-00-6

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 10: Entzündlich.

R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

### 4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten,

## 79080 Halböl

Ausgabe: 24.01.2003

---

	deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Nach Einatmen:	Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.
Hinweise für den Arzt:	Bei Verschlucken ca. 200 ml Paraffinöl geben. Dann Natriumsulfat und Aktivkohle verabreichen. Gefahren: Vorsicht bei Erbrechen, Aspirationsgefahr. Gefahr der Nierenschädigung.

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefährdung:	Organische Crackprodukte.
Besondere Schutzausrüstung:	Atemschutzgerät anlegen.

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen: Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<i>Handhabung:</i> Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. In sehr feiner Verteilung und in Verbindung mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

*Lagerung:*

## 79080 Halböl

Ausgabe: 24.01.2003

---

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit brandfördernden oder explosionsgefährlichen Stoffen lagern.  
Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und unter Lichtausschluß.  
Lagerklasse: LGK 3 A (nach VCI-Konzept); Entzündliche flüssige Stoffe  
Vbf-Klasse: A II

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Terpentinöl

MAK: vgl. Abschn. VI c

MAK (TRGS): 560 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup> (H, DFG)

Gefahr der Sensibilisierung der Haut

*Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, z.B. Filtergerät mit Gasfilter A2.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist durch nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: flüssig

Farbe: bernstein

Geruch: terpentinartig

Sicherheitsrelevante Daten (bezogen auf Terpentinöl):

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ca. -55°C

Siedepunkt/Siedebereich: 154 - 170°C

Flammpunkt: 35 - 36°C

Zündtemperatur: 220°C

## 79080 Halböl

Ausgabe: 24.01.2003

---

Explosionsgefahr:		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere:	0,8 Vol.%
	obere:	6 Vol.%
Dampfdruck:	(20°C)	5,35 hPa
Dichte:	(20°C)	0,86 - 0,87 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	(20°C)	0,02 g/l

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung hat bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Organische Crackprodukte und Kohlenmonoxid.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	
Primäre Reizwirkung:	
- an der Haut:	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- am Auge:	Reizwirkung möglich.
Sensibilisierung:	Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen:	
Aquatische Toxizität:	
Toxisch für Wasserorganismen:	LC50/96 h 10 - 100 mg/l Giftig für Fische.
Allgemeine Hinweise:	
Wassergefährdungsklasse:	In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton, giftig für Wasserorganismen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:	Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Abfallschlüsselnr.:	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
Ungereinigte Verpackungen:	Empfehlung: Behälter sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**79080 Halböl**

Ausgabe: 24.01.2003

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):  
ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 UN-Nr.: 1299  
Verpackungsgruppe: III Gefahrzettel: 3  
Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Richtiger technischer Name: TERPENTIN

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:  
IMDG/GGVSee-Klasse: 3  
Verpackungsgruppe: III Gefahrzettel: 3  
UN-Nummer: 1299 Marine pollutant: -  
EmS: F-E,S-E  
Richtiger technischer Name: TURPENTINE

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:  
ICAO/IATA-Klasse: 3 UN-Nr.: 1299  
Verpackungsgruppe: III Gefahrzettel: 3  
Richtiger technischer Name: TURPENTINE

**15. VORSCHRIFTEN:**

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich



N Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Terpentinöl

R-Sätze:

- R 10: Entzündlich
- R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
- R 36/38: Reizt die Augen und die Haut
- R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S-Sätze:

- S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**79080 Halböl**

Ausgabe: 24.01.2003

- 
- S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: AII

Technische Anleitung Luft: Klasse III, Anteil in %: 100,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 3).

BG-Merkblatt: M004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe" bitte beachten.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.